```
745 waz prîses bejagte ich danne an dir?
stant stille und sage mir,
werlîcher helt, wer dû sîs.
vür wâr, dû hetes mînen prîs
```

- behabt, der lange ist mich gewert, wære dir zerbrosten niht dîn swert. Nû sî von uns bêden vride, unz uns geruowen baz diu lide.« si sâzen nider ûfez gras.
- manheit bî zuht an beiden was unt ir bêder jâr von solher zît, zalt noch ze junc si bêde ûf strît. Der heiden zem getouften sprach: »nû geloube, helt, daz ich gesach
- bî mînen zîten noch nie man, der baz den prîs möhte hân, den man in strîte sol bejagen. nû ruoche, helt, mir beidiu sagen, dînen namen unt dînen art;
- 20 sô ist wol bewendet her mîn vart.« Dô sprach Herzeloyden sun: »sol ich daz durch vorhte tuon, sône darf es niemen an mich gern, sol ichs betwungenlîche wern.«
- 25 Der heiden von Thasme sprach: »ich wil mich nennen ê, unt lâ daz laster wesen mîn. ich bin Feirefiz Anschevin, sô rîche wol, daz mîner hant
- 30 mit zinse dienet manec lant.«

```
zerbrochen *G (ohne IL) *T
```

geruowent \*T

bî zühten an in (om. L) b. \*T (I L)

ze j. n. ze alt si b. ûf (om. U) st. \*G (\*T)

bî mîner zît n. (om. I) nie (om. U) den man, \*G (\*T)

st. solte b. \*Tnû geruoche, \*T

es om. \*T · gerne, U b. gewern (gewerne U).« \*T

ich bin Ferefis von A., \*T

\*D: D \*m:  $m \ V \ Fr69 \ (745.13-16 \ und \ 27-29)$  \*G:  $G \ I \ L \ Z \ Fr24 \ (745.1-18)$  \*T: U

 $\textbf{1} \textit{ Initiale G L Z} \quad \textbf{5} \textit{ Initiale I} \quad \textbf{7} \textit{ Majuskel D} \quad \textbf{9} \textit{ Initiale U} \quad \textbf{13} \textit{ Majuskel D} \quad \textbf{21} \textit{ Majuskel D} \quad \textbf{25} \textit{ Initiale I} \cdot \textit{Majuskel D}$ 

6 zerbrosten] zerbrochen \*\*m 8 lide] glide \*m (nur m) 10 an] in \*m (nur m) 14 gesach] sach (diff [sage]: gesach Fr69) \*m (nur m) I 16 prîs möhte] strit mohte D 18 ruoche] geruoche \*m (nur m) · beidiu] om. \*m (nur m) 21 sprach] sprach der \*m (G) 23 niemen] nimmer D 25 dô sprach der von Thasine: \*m 26 sprach ich wil] sô wil ich \*m (I)